

WAS KÖNNEN SIE SELBST TUN?

SEIEN SIE VORBEREITET

- Halten Sie einen Vorrat an Wasser und Lebensmitteln für mindestens zehn Tage vor.
- Bewahren Sie eine Taschenapotheke mit den wichtigsten Medikamenten und Verbandsmaterialien auf.
- Halten Sie ein batteriebetriebenes Radio oder ein Kurbelradio bereit, um auch in Krisen Informationen zu erhalten.
- Bewahren Sie wichtige Dokumente immer griffbereit auf.
- Denken Sie an warme Decken und wärmende Kleidung, falls Ihre Heizung ausfällt.
- Taschenlampen und andere Lichtquellen können helfen, wenn es zu einem Stromausfall kommt.
- Informieren Sie sich regelmäßig über mögliche Risiken (z. B. Wetterlage) in Ihrer Region.
- Notieren Sie sich die Standorte der Katastrophenschutz-Leuchttürme in Ihrer Nähe.

Empfohlen wird der Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK).

Diesen sowie weitere Informationen zur persönlichen Notfallvorsorge finden Sie auf folgender Internetseite:



WEITERE INFORMATIONEN

Mehrsprachige Informationen (auch Leichte Sprache und Gebärdensprache) zum Bevölkerungsschutz in Berlin:

Deutsch | English | Français | Türkçe | اللغة العربية |
Українська | Русский | Polski

www.berlin.de/bevoelkerungsschutz



IMPRESSUM

Herausgeberin:
Iris Spranger
Senatorin für
Inneres und Sport

Senatsverwaltung für
Inneres und Sport
Klosterstraße 47
10179 Berlin

Herausgeber:
Kai Wegner
Der Regierende Bürgermeister
von Berlin

Senatskanzlei Berlin
Jüdenstraße 1
10178 Berlin

Stand: Juli 2026



INFORMATIONEN UND HINWEISE FÜR DIE BEVÖLKERUNG BEI GEFAHRENLAGEN

Dieser Flyer informiert Sie darüber, wie Sie Warnungen erhalten, wo Sie wichtige Informationen finden und an wen Sie sich im Notfall wenden können.

Der Stromausfall zum Jahresbeginn 2026 im Bezirk Steglitz-Zehlendorf hat gezeigt: Auch in einer Stadt wie Berlin können unerwartet wichtige Dienste und Infrastrukturen ausfallen.

Sogenannte Gefahrenlagen im Katastrophen-Kontext sind Situationen, in denen eine große Anzahl von Menschen zugleich betroffen ist und die regelmäßig mit Störung oder sogar Ausfall wichtiger, kritischer Infrastrukturen einhergehen. Zu diesen zählen zum Beispiel schwere Unwetter, großflächige Stromausfälle, Großbrände und Explosionen, Überschwemmungen, extreme Hitze oder Kälte, Chemieunfälle und gefährliche Gasentwicklungen.

WIE WERDEN SIE ÜBER GEFAHRENLAGEN INFORMIERT?

Die Berliner Bevölkerung wird in Gefahrenlagen auf unterschiedlichen Wegen gewarnt und informiert.

Das Land Berlin nutzt dafür insbesondere Warn-Apps (NINA, KATWARN), Cell Broadcast (Warnungen auf Mobiltelefonen) und bei Bedarf Verlautbarungen im Rundfunk, Fernsehen, Anzeigetafeln im öffentlichen Raum sowie sonstige über das Modulare Warnsystem (MoWaS) angebundene Informationskanäle.

In Berlin werden auch Sirenen als Warnmittel genutzt. Die Sirenen werden durch die Sicherheitsbehörden nur bei herausragenden Gefahrenlagen und sogenannten Großschadenslagen ausgelöst.

Bei einem einminütigen an- und abschwellenden Warn-ton einer Sirene bewahren Sie bitte Ruhe. Wenn Sie eine Warn-App nutzen, informieren Sie sich zunächst dort.

Möglicherweise erhalten Sie eine Nachricht auf Ihrem Handy über das Cell-Broadcast System mit weiteren Informationen. Bitte nutzen Sie auch den Rundfunk, um schnell an Informationen zu kommen.

Darüber hinaus informiert das Land Berlin über das Hauptstadtportal Berlin.de, per Pressemitteilung über das Presseportal des Landes Berlin sowie über die offiziellen Social-Media-Kanäle der Landesbehörden über Gefahrenlagen.



WICHTIGES ZU DEN WARN- MITTELN AUF EINEN BLICK

**WEITERE INFORMATIONEN UND DOWNLOAD-
MÖGLICHKEITEN DER WARN-APPS FINDEN
SIE AUF FOLGENDER INTERNETSEITE:**



**WEITERE INFORMATIONEN ZU MOWAS
FINDEN SIE AUF FOLGENDER INTERNETSEITE:**



**WEITERE INFORMATIONEN SOWIE DIE
SIRENENSIGNALE ZUM ANHÖREN FINDEN
SIE AUF FOLGENDER INTERNETSEITE:**



KATASTROPHENSCHUTZ- LEUCHTTÜRME

Katastrophenschutz-Leuchttürme sind behördliche Anlaufstellen für die Bevölkerung in Krisenlagen wie längerfristige, großflächige Stromausfälle oder für regional beschränkte Lagen.

Sie geben lagebezogene Informationen an die Bevölkerung weiter, koordinieren Unterstützungsangebote und nehmen bei einem Ausfall der Telekommunikation (Telefon, Mobilfunk) Notfallmeldungen der Bevölkerung auf, um sie an die Einsatzbehörden weiterleiten zu können.

Katastrophenschutz-Leuchttürme sind in ganz Deutschland durch ein einheitliches Logo gekennzeichnet.



**Katastrophenschutz
Leuchtturm**

Die Katastrophenschutz-Leuchttürme werden nach Bedarf eingerichtet.

Eine Übersicht über alle Katastrophenschutz-Leuchttürme in Berlin sowie weitere Informationen der Bezirke finden Sie auf folgender Internetseite:

